

automarkt kfz-betrieb

Wochenjournal für Handel und Service

► www.kfz-betrieb.de

ELN

Hochgesteckte Ziele

Händler-Einkaufsbörse verzeichnet deutliches Plus der Teilnehmerzahl

Die Händler-Einkaufsbörse ELN.de für Neuwagen und Gebrauchtwagen bis fünf Jahre ist weiterhin auf Wachstums-

sicheren Einkauf" ausdrückt, sei ein wichtiges Argument bei der Entscheidung von ATR für die Zusammenarbeit mit ELN gewesen, berichtet Schiel.

Rund 36 Großhändler stehen hinter dieser Garantiezusage. „Die Unternehmen stellen sicher, dass der Wiederverkäufer keine bösen Überraschungen erlebt, wie es sonst im freien und grenzüberschreitenden Autohandel immer wieder vorkommt“, betont der Geschäftsführer. Die Wiederverkäufer können bei ELN auf über 12 000 Lagerfahrzeuge zugreifen, die kurzfristig verfügbar sind.

Unabhängiger Handel

Überwacht wird das System von den Marktplatzbetreibern S & S Internet Systeme GmbH mit Sitz in Mönchengladbach. Schiel: „Aus gutem Grund ist S & S jedoch nicht am Fahrzeughandel beteiligt. Das Un-



ELN-Chef Walter Schiel hat sich vorgenommen, dass bis zum Jahresende 2008 rund 1 000 Betriebe seine Handelsplattform nutzen.

Foto: Jagels

ELN.DE
HÄNDLERBÖRSE
Premiumgarantie für sicheren Einkauf

kurs. Zählte die Börse Anfang 2007 noch rund 370 Teilnehmer, waren es Ende des Jahres bereits gut 570 Autohändler, die ihre Fahrzeuge über die Internetplattform einkaufen. Diese positive Entwicklung setzt sich im laufenden Jahr fort: In Kürze wird ELN.de den 600. Betrieb begrüßen, berichtet Geschäftsführer Walter Schiel.

Maßgeblichen Anteil an dem Zuwachs haben die ATR-Werkstattketten „Meisterhaft“, „AC Auto Check“ und „Auto Partner“. Die ATR-Systemzentrale hat ELN.de zum offiziellen Fahrzeughandelsmodul erklärt. Das strikte Sicherheitskonzept von ELN, das sich im Slogan „Premiumgarantie für

ternehmen bekommt keinerlei Provisionen. S & S ist auch in keinerlei Hinsicht finanziell mit den Händlern verflochten oder von diesen abhängig.“ Daher könnten die Betreiber der Internetplattform auch ohne Weiteres einem Großhändler kündigen, wenn sich Klagen von Wiederverkäufern häufen sollten.

Für die Zukunft haben sich die Mönchengladbacher viel vorgenommen. Man sei mit einigen großen Service-Organisationen im Gespräch und möchte die Zahl der ELN-Teilnehmer bis Jahresende auf 1 000 erhöhen. Zudem sei geplant, die Börse in unterschiedlichen Sprachen anzubieten.

Ingo Jagels